



## „Geschichten eines Sicherheitsunternehmens“ Buch-Band 2 von Securitas präsentiert

**Dresden. Der 2. Band der „Geschichten eines Sicherheitsunternehmens“ mit dem Titel „Besetzung.Spaltung.Einheit“ ist von dem herausgebenden Unternehmen Securitas in Dresden vorgestellt worden. In dem druckfrischen Buch geben zwei fiktive Wachmänner, lebendig und anschaulich erzählt, Einblicke in wichtige Ereignisse der privaten Sicherheit vom Kriegsende bis in die heutige Zeit. Klaus Feldmann, Journalist und ehemaliger Sprecher der Aktuellen Kamera, las am Rande einer Verbandstagung zwei Kapitel vor.**

*„Mit diesem Werk setzen wir die Geschichtschreibung über die private Sicherheitsindustrie in Deutschland fort,“ so Manfred Buhl, CEO Securitas Deutschland, im Pressegespräch. „Die Private Sicherheit zählt heute zu den festen Säulen der Sicherheitsarchitektur dieses Landes. Wir setzen uns als Marktführer unermüdlich für zukunftsweisende Sicherheitskonzepte und bessere Rahmenbedingungen ein. Zu unserer Verantwortung gehört es ebenso, die Vergangenheit zu analysieren und geleistete Arbeit sowie Erfolge zu würdigen.“*

Die beiden Autoren Erich Kupferschmidt und Thomas Wenzel unterstrichen: *„Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit der geschichtlichen Betrachtung. Aber wir versuchen, mit unserer Auswahl ein lebendiges Bild zur Geschichte des Sicherheitsgewerbes in Ost und West zu zeichnen und hoffen, den ein oder anderen Aha-Effekt oder Diskussionsimpuls geben zu können.“*

Im 2. Band des Buches erzählen die fiktiven Wachleute Hartmut Schöller aus Ostberlin und Erich Lorenz aus Westberlin Anekdoten der Neuzeit. Gespräche über die Entwicklung in West und Ost nach 1945 wechseln sich ab mit Berichten aus den „Gründerjahren“ der privaten Sicherheitswirtschaft nach der Wende. Erinnerungen und Erlebnisse aus 70 Jahren deutscher Sicherheitsbranche fließen hier zusammen. Wer dabei war, wird vieles wiedererkennen, anderen Lesern erschließt sich ein Stück deutsch-deutscher Geschichte und ein Einblick in eine faszinierende, teilweise noch unerkannte Branche.

Vor zwei Jahren erschien der 1. Band „Geschichten eines Sicherheitsunternehmens“. Dieses Buch wurde von der Fachpresse als Vademekum empfohlen.

Zu redaktionellen Zwecken können gerne kostenfreie Rezensionsexemplare unter [presse@securitas.de](mailto:presse@securitas.de) angefordert werden. Bestellmöglichkeiten für Interessenten finden Sie unter <http://www.securitas.de/de/ueber-uns/geschichte/buch/>

### Kontakt

Securitas Holding GmbH, Bernd Weiler, Leiter Kommunikation und Marketing  
Tel. +49 30 501 000 615, Email: [presse@securitas.de](mailto:presse@securitas.de)

Securitas Holding GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Potsdamer Str. 88  
10785 Berlin

Tel +49 30 501000615  
Fax +49 30 501000610  
[presse@securitas.de](mailto:presse@securitas.de)  
[securitas.de](http://securitas.de)

Securitas – weltweite Kompetenz in Sicherheit. Aus einem breiten Spektrum spezialisierter Sicherheitsdienstleistungen, technologischer Komponenten sowie Beratung und Ermittlung entwickelt Securitas Angebote, die auf jeweilige Kundenbedürfnisse maßgeschneidert sind und effektive Sicherheitslösungen ergeben. Überall – vom Einzelunternehmen bis zum komplexen Konzern, machen die 330.000 Securitas-Beschäftigten den Unterschied.



## **Geschichten eines Sicherheitsunternehmens**

Sachbuch mit historischen Erzählungen aus der Zeit der Jahrtausende

Herausgeber: Securitas Deutschland

### **Band 1**

Von den Anfängen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts

Wann entstand das Bedürfnis nach Bewachung? Gab es eine Polizei im alten Rom? Welche Aufgaben hatten eigentlich die guten alten Türmer und Nachtwächter, und wer war doch gleich der erste Detektiv? Wer sich mit der Geschichte der Sicherheit beschäftigt, stößt auf viele Fragen. Dieses Buch ist ihnen nachgegangen. Die beiden Autoren verfolgen in Wort und Bild die Entwicklung des Sicherheitswesens durch die Jahrhunderte und veranschaulichen in farbigen Szenen die historischen Fakten. Es treten neben vielen anderen auf: der Maler Ambrogio Lorenzetti, eine Schankwirtin im Reich Hammurabis, der Türmer von Altenburg, die Meisterdetektive Eugène Vidocq, Allan Pinkerton und Sherlock Holmes, Schinderhannes und der Tivoli-Wächter Ole Jansen. Aber auch griechischen Thesmotheten, römischen Vigiles, reisigen Knechten, Landdragonern und Gendarmen begegnet der Leser. Scotland Yard und die preußische Polizei werden gegründet, und schließlich betreten die ersten privaten Bewachungsunternehmen die Bühne.

**204 Seiten, 156 Bilder**

**Unverbindlicher Preis: 24,80 €**

**ISBN 978-3-00-043348-1**

### **Band 2**

Besetzung. Spaltung. Einheit.

Wahnsinn! Dieser in den Tagen des Mauerfalls so oft gehörte Ausruf umschreibt auch heute noch die Gefühle vieler Deutscher angesichts der kaum noch für möglich gehaltenen Wiedervereinigung. Schon längst gilt die Nacht vom 9. November 1989 als das prägnanteste Ereignis der deutschen Geschichte nach 1945.

Auch Erich Kupferschmidt und Thomas Menzel stellen sie an den Beginn ihres zweiten Bandes der Geschichten eines Sicherheitsunternehmens. Hartmut Schöller aus Ostberlin und Erich Lorenz aus Westberlin, zwei fiktive Wachleute, lernen sich am 9. November 1989 auf der Mauer kennen und erzählen dem Leser farbig und sachkundig von den Anfängen des Sicherheitswesens nach 1945. Hartmut berichtet von seiner Zeit im Betriebsschutz der Volkspolizei, Erich stellt die wichtigsten Gesellschaften aus BRD und Schweiz vor, die später in der Securitas Deutschland aufgehen sollten. Danach widmen sich die beiden Autoren den turbulenten neunziger Jahren mit



vielen Neugründungen in den neuen Bundesländern. Der weltweite Aufstieg des schwedischen Branchenriesen Securitas wird ebenso dargestellt, wie der Einstieg in Deutschland und die Entwicklung der neu gegründeten Securitas Deutschland, die von Erinnerungen des CEO Manfred Buhl begleitet wird. In den beiden letzten Kapiteln kommen Hartmut und Erich, längst zu Mitarbeitern von Securitas und guten Freunden geworden, erneut zu Wort. Sie berichten von neuen Strategien des Unternehmens, erinnern sich an die „wilden“ Jahre nach der Wende, erzählen Anekdoten und plaudern über neueste Technik und die Zukunft der Branche.

Ein Gabelstapler fährt mit einem verdutzten Wachmann auf dem Sitz durch die Wand, ein Kollege schließt sich selbst von dem zu kontrollierenden Gebäude aus und wird von der Polizei erwischt, wie er anschließend versucht, das Schloss zu knacken – Anekdoten wie diese erzählen die fiktiven Wachleute Hartmut Schöllner aus Ostberlin und Erich Lorenz aus Westberlin in diesem Band.

Aber dabei bleibt es nicht: Gespräche von Erich und Hartmut über die Entwicklung in West und Ost nach 1945 wechseln sich ab mit der weltweiten Erfolgsstory des Securitas-Konzerns, der Aufarbeitung der „Gründerjahre“ nach der Wende und dem Blick auf innovative Strategien und neueste Technik des Unternehmens. Viele Erinnerungen und farbig erzählte Erlebnisse aus dem Alltag von 70 Jahren deutscher Sicherheitsbranche ergänzen den Text.

Wer dabei war, wird vieles wiedererkennen, den anderen Lesern erschließt sich ein Stück deutsch-deutscher Geschichte und ein Einblick in eine faszinierende Branche.

**208 Seiten, 161 Bilder**  
**Unverbindlicher Preis: 24,80 €**  
**ISBN 978-3-00-051347-3**